



START

Typ 2020 Was morgen zählt ...

Wie stellst du dir dein Leben vor?

- + Wie stellst du dir dein **Leben** vor?
- + Wie möchtest du **wohnen**?
- + Alleine, zu zweit, mit Kindern oder ohne, in einer WG...?
- + In welchem **Beruf** möchtest du arbeiten?
- + Was ist dir **wirklich wichtig**?
- + Geld, Karriere, Liebe, Familie, Freundschaften, Hobbys ...?
- + Was für ein **Typ** möchtest du sein?



Neues ausprobieren!

- + Der Ausbildungs- und Berufsmarkt ist **vielfältig**: Es gibt etwa **350 anerkannte Ausbildungsberufe** und noch dazu **viele verschiedene Studienfächer**. Trotzdem kennen Jungs häufig nur eine kleine Auswahl dieser Möglichkeiten.
- + In **Pflege und Medizin, Erziehung und Bildung** und in **weiteren Berufen werden mehr Männer dringend gebraucht**. In dieser Ausstellung erfährst du mehr darüber. Junge Männer erzählen von ihrem Arbeitsalltag, von **tollen Erfahrungen** und **dummen Vorurteilen** und davon, warum es sich lohnt, **neue Wege** zu gehen.
- + Können Männer auch im **Kindergarten** arbeiten? Wie kommt es an, wenn ein Mann als **Kranken- oder Altenpfleger** arbeitet? Willst du später **Voll- oder Teilzeit** arbeiten? Und wenn du mal eine eigene Familie hast – kannst du dann **Elternzeit** nehmen?

Mitmachen!

- + Um auch solche **Berufe** auszuprobieren, in denen **Männer** bisher nur **selten vertreten** sind und um mit den Auszubildenden dort zu sprechen, gibt es den jährlichen **Boys' Day!**
- + **Einen Tag lang hast du die Möglichkeit, ein spannendes Berufsfeld und die Menschen, die dort arbeiten kennenzulernen**. Erlebe ein Stück ihrer täglichen Arbeit mit!
- + Außerdem warten **interessante Aktionen** auf dich, bei denen es um **deine Zukunft** geht, um **Mann-Sein**, das ganze Leben eben.

... **mach doch einfach mit!**



Hast du schon Pläne für deine Zukunft?

Für dein Leben, vielleicht mit Familie, für deinen Beruf?
Probier's aus – der Boys' Day im April ist eine Aktion speziell für Jungen!

www.boys-day.de



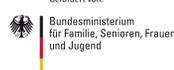
www.neue-wege-fuer-jungs.de



Die Wanderausstellung Typ 2020 – Was morgen zählt ... wird unterstützt von der Bundesagentur für Arbeit

Typ 2020 – Was morgen zählt ... ist eine Aktion von Boys' Day – Jungen-Zukunftstag | Neue Wege für Jungs.

Neue Wege für Jungs und der Boys' Day – Jungen-Zukunftstag werden gefördert vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.



Männlichkeiten

Was macht Mann-sein eigentlich aus?

Fragt Euch gegenseitig:

Was kochst du am liebsten?

Wie reagiert dein Körper auf Stress?

Was soll in 10 Jahren in deinem Leben wichtig sein?

Was meinst du, sagen deine Eltern, deine Geschwister, deine Freunde zu deinen Lebens- und Berufsvorstellungen?

Wovor haben deiner Meinung nach Männer am meisten Angst?

Dürfen Männer Schwäche zeigen? Wann?

Was sind eigentlich Heterosexuelle?

Wenn du Kinder hättest:

Was glaubst du, ist das Wichtigste für Kinder?

Wie würdest du deine Kinder erziehen?

Würdest du deinen Sohn anders erziehen als deine Tochter?



Männer können das nicht – stimmt das?



Manuel | Tiermedizinischer Fachangestellter

» Zuerst habe ich gar nicht daran gedacht:

das ist irgendwie männlich/weiblich, das interessierte mich auch irgendwie gar nicht. Dann habe ich aber immer mehr gemerkt, dass in meinem Beruf ganz viele Frauen sind, insgesamt in den ganzen Arztpraxen und so. Das war mir vorher nicht klar. Gerade in der Tiermedizin passt ein Mann aber genauso da rein, obwohl ich schon viel aus dem Freundeskreis gehört habe: das ist doch ein Frauenberuf, warum machste'n das? Sprechstundengehilfe? <<

Calvin Branford *

» Es ist wirklich schwierig ein Junge zu sein,

wenn man von dir erwartet, dass du nicht über deine Gefühle sprichst. Du musst mit allem allein klarkommen. Bei Mädchen nimmt jeder an, dass sie sich sofort aufmachen, um mit jemandem zu sprechen. Als Junge darfst du das einfach nicht. Es gibt so viele Dinge, die ein normaler Mensch wahrscheinlich tun würde, die einem Jungen aber einfach verboten sind! <<

* von Kultur, William & Queen: Jungen. Was ist so schwierig, was die brauchen, Weisheit und Power.



WAS IST DEINE MEINUNG ZUM THEMA MÄNNLICHKEIT?

Beteilige dich an meinTestgelaende.de! Hier findet ein Austausch von Meinungen und Ideen statt,

mit Artikeln, Videos, Bildern und Musik. Ein gemeinsames Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft [BAG]

Jungenarbeit e.V. in Kooperation mit der BAG Mädchenpolitik e.V.

www.meintestgelaende.de

Spannende Berufe in Gesundheit, Pflege und Soziales



MÄNNER UND FRAUEN IN AUSGEWÄHLTEN GESUNDHEITSBERUFEN

HEILERZIEHUNGSPFLEGER/IN	29 %	71 %
PHYSIOTHERAPEUT/IN [KRANKENGYMNAST/IN]	18 %	82 %
SOZIALE BERUFE	14 %	86 %
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/IN	15 %	85 %
APOTHEKER/IN	33 %	67 %
ALTENPFLEGER/-IN	14 %	86 %
MEDIZINISCH-TECHNISCHE[R] ASSISTENT/IN	8 %	92 %
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE[R] ASSISTENT/IN	3 %	97 %

Im Jahr 2011 waren 4.930.000 Frauen und Männer als Gesundheitspersonal tätig.
Der Männeranteil betrug 46 %.

■ Männeranteil
■ Frauenanteil

Quelle: Statistisches Bundesamt

Bei welchen Berufen haben dich die Männer- und Frauenanteile überrascht?
Und warum?

DER PASSENDE EINSTIEG FÜR JEDEN SCHULABSCHLUSS

Hauptschulabschluss, Berufsschulreife

Du kannst z.B. **Sozialassistent** oder **Sozialpädagogischer Assistent** werden. Dann kümmerst du dich um **Kinder, Jugendliche** sowie **ältere oder beeinträchtigte Menschen**.
Mit einer **bereits abgeschlossenen Ausbildung** steht dir z.B. auch der Weg zum **Veterinärmedizinisch-technischen Assistenten** offen – im Labor für Tiermedizin.
Mit **erweitertem Hauptschulabschluss** kannst du in vielen Bundesländern z.B. **Hauswirtschaftsassistent** im Großbetrieb, einer Klinik oder einem Erholungsheim lernen.



Abitur, Hochschulreife, Fachhochschulreife

Geh ins **Gesundheits- oder Pflegemanagement**, das ist beides als normales Studium oder als duales Studium mit hohem Praxisanteil möglich. Studiere **Soziale Arbeit** in ihren verschiedenen Formen. Oder werde **Lehrer an einer Grundschule** – mit einem Studium nach dem Abi.

Mittlerer Schulabschluss

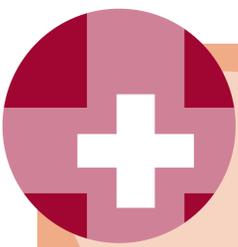
Arbeite z.B. als **Pharmazeutisch-technischer Assistent** in der Apotheke.
Oder du kümmerst dich als **Erzieher um Kinder**. Als **Heilerziehungspfleger** kannst du Menschen mit Behinderungen bei ihrem Tagesablauf helfen.
Plane Reisen und Events z.B. als **Touristikassistent** oder **Reiseverkehrskaufmann**.

LEBENSLANGES LERNEN

- Dein **Schulabschluss** ist nur der **Startpunkt für deinen Weg** in den Beruf. Wenn du danach eine **Ausbildung erfolgreich abschließt**, **öffnet** dir das den Weg in viele interessante Berufstätigkeiten!
- In der Ausbildung oder im Studium brauchst du **Energie und Ausdauer wie beim Marathonlauf**. Bleib mit Einsatz dabei in Betrieb und Berufsschule, denn Feiern macht so richtig Spaß, wenn die **Prüfung bestanden** ist.
- Wenn du eine Arbeit hast, können dich eine **Fortbildung, Umschulung** oder ein **Fernstudium** beruflich weiterbringen. Es gibt viele Möglichkeiten Neues zu lernen: Während der Arbeitszeit, am Wochenende, in der Abendschule, als Seminar.
- Wenn es Probleme gibt und Ärger: **Sprich mit deiner Ausbilderin oder deinem Lehrer darüber**, vielleicht auch in der Familie oder mit Freunden. Ein Studium oder eine Ausbildung abbrechen ist nur die zweitbeste Lösung. **Nimm dir Zeit für Gespräche**, dann siehst du klarer.

MEHR INFOS

- **Berufsberatung der Agentur für Arbeit:** in einem persönlichen Gespräch oder einem speziellen Vortrag in der Agentur für Arbeit in deiner Stadt. Anmeldung zum Beratungsgespräch telefonisch unter der **Service-Nummer 0800 4 5555 00** [Der Anruf ist von deutschen Festnetz- und Handynetzen gebührenfrei.] oder online unter www.arbeitsagentur.de über **Kontakt > Berufsberatung**
- Im **BERUFE-Universum** auf dem Portal www.planet-beruf.de erfährst du mehr über deine persönlichen Stärken und in welchen Berufen du damit punkten kannst! Oder besuche das Portal www.abi.de und dort die Seite **alle themen** [<http://www.abi.de/alle-themen.htm?zg=schueler>]
- Das Internetportal für alle Schüler und Studierende, die als erste in ihrer Familie einen Studienabschluss anstreben: www.arbeiterkind.de



Altenpfleger Heilerziehungspfleger

»» Altenpfleger ist mein Traumberuf!

Gleich nach meinem Schulpraktikum im Altenheim war mir klar, dass ich Altenpfleger werden will. Die alten Leute haben total interessante Geschichten zu erzählen. Und sie freuen sich immer, mich zu sehen – so macht die Arbeit mir gleich doppelt Spaß. In meiner Freizeit bastele ich gerne an meinem Auto herum, aber als Beruf wäre das nichts für mich. Ich arbeite einfach am liebsten mit Menschen.



Daniel



Was machen Altenpfleger?

Sie unterstützen ältere hilfsbedürftige Menschen, z. B. bei der Körperpflege, beim Essen oder beim Anziehen. Außerdem arbeiten Altenpfleger ganz eng mit Ärztinnen und Ärzten zusammen und setzen deren Anordnungen um. Sie verabreichen Medikamente, wechseln Verbände oder geben Spritzen. Ein ganz wichtiger Teil der Arbeit ist die Freizeitgestaltung mit den alten Menschen, auch dafür sind Altenpfleger zuständig. Sie spielen zum Beispiel Gesellschaftsspiele mit den Leuten oder bieten Bastel- und Musikstunden an. Der monatliche Bruttoverdienst beträgt bis zu 2.100 Euro.

Quelle: www.kitprojekt.de

So kann es für Altenpfleger weitergehen.

Wer nach der Ausbildung zum Altenpfleger weiterlernt, kann viel erreichen. Mit einer Weiterbildung zum Fachwirt in der Alten- und Krankenpflege beispielsweise kann man Pflege- oder Seniorenheime leiten. Oder man kann sich zur Lehrkraft an Schulen im Gesundheitswesen weiterbilden.

Mehr Informationen zu diesem Beruf:

www.planet-beruf.de/Altenpfleger-in.2062.o.html

MÄNNLICHE AUSZUBILDENDE 19 %

Quelle: Statistisches Bundesamt



»» Ich bin gleichzeitig Pädagoge und Pfleger.

Als Heilerziehungspfleger begleite ich Menschen mit Behinderungen durch den kompletten Alltag. Dazu gehört natürlich die medizinische Versorgung, aber auch die Freizeitgestaltung, also Ausflüge und andere Aktionen wie Basteln, Musik oder Sport. Es macht total viel Spaß, dafür zu sorgen, dass alle zusammen eine schöne Zeit erleben.



Matthias

Was machen Heilerziehungspfleger?

Sie arbeiten in Wohngruppen, Schulen, Kindergärten oder Werkstätten für behinderte Menschen. Je nach Bedarf unterstützen sie die Menschen bei allem, was im Alltag anliegt, also zum Beispiel bei der Körperpflege, bei der Hausarbeit oder auch in der Freizeitgestaltung oder bei der Arbeit/in der Schule.

Mehr Informationen zu diesem Beruf:

www.planet-beruf.de/Heilerziehungspflege.6758.o.html

Im BFD den Berufswunsch testen

BFD

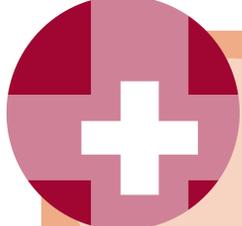
Der Bundesfreiwilligendienst bietet die Chance, sich nach der Schulzeit im Berufsleben zu orientieren. Der Einsatz dauert in der Regel ein Jahr und es gibt derzeit ein Taschengeld von bis zu 336 Euro im Monat.

Wo du deinen Bundesfreiwilligendienst machen kannst

- + im sozialen Bereich, z.B. in der Kindertagesstätte, beim Rettungsdienst oder im Behindertenheim
- + im ökologischen Bereich, z.B. in Nationalparks, Zoos, Landwirtschaftsämtern oder Umweltschutzverbänden
- + im Kulturbereich, z.B. in Theatern, Museen oder Behörden
- + im Sportbereich, z.B. an Schulen oder in Sportvereinen
- + im Bereich Integrationsarbeit, z.B. in Vereinen, Verbänden oder lokalen Integrationsprojekten

MEHR INFOS

www.bundesfreiwilligendienst.de



Soziale Fähigkeiten

Teste deine sozialen Kompetenzen! QUIZ



- 1. Ich gehe aktiv auf andere zu.**
Manchmal. ++
Stimmt vollständig. +++
Ich lasse die andern auf mich zukommen.
- 2. Ich setze mich für andere ein.**
Jeder muss sich selber helfen können.
Immer und ohne Vorbehalte. +++
Wenn es notwendig ist. ++
- 3. Ich lasse mir gerne von anderen helfen.**
Ich kann nur dabei gewinnen. +++
Manchmal. ++
Ich kann mir gut selber helfen.
- 4. Ich beteilige mich aktiv an Gesprächen und Diskussionen.**
Was die Anderen sagen bereichert mich. +++
Nur meine Meinung zählt.
Manchmal beteilige ich mich, dann wieder kann ich mich gut zurückhalten. +++
- 5. Ich schließe auch mal Kompromisse.**
Nur so kommt man manchmal weiter. +++
Kompromisse sind Halbheiten und darum völliger Quatsch.
Der Mittelweg ist oft die beste Lösung. +++

Was sind eigentlich soziale Kompetenzen?

Respekt Engagement
Teamfähigkeit
Geduld Kompromissbereitschaft
Kommunikation
Hilfsbereitschaft
Kritikfähigkeit Toleranz
Selbstvertrauen
Gerechtigkeit Motivation
Verantwortungsgefühl

WIE VIELE KREUZCHEN HAST DU?
10-15 KREUZCHEN
Du kannst gut auf andere Menschen eingehen und bist bestimmt ein toller Teamplayer!
5-9 KREUZCHEN
Gar nicht so schlecht. Und immer dran denken: Übung macht den Meister!
0-4 KREUZCHEN
Um ein guter Teamplayer zu sein, musst du noch an dir arbeiten. Aber jeder Mensch kann sich weiter entwickeln.



Hakan | medizinisch-technischer Assistent
» **Ich trage viel Verantwortung.**
Bei meiner Arbeit im Labor untersuche ich Blutproben von Patientinnen und Patienten. Die Ergebnisse sind entscheidend für die weitere Behandlung. Jeder Fehler könnte fatale Folgen haben. Verantwortungsgefühl ist extrem wichtig in Medizin und Pflege. «
Der monatliche Bruttoverdienst beträgt bis zu 2.200 Euro.
Quelle: www.talentapi.de

MÄNNLICHE AUSZUBILDENDE 21 % Quelle: Statistisches Bundesamt

Mehr Informationen zu diesem Beruf: www.mtawerden.de
und hier: www.planet-beruf.de/Medizinisch-technisc.2529.o.html

» **Matthias | Heilerziehungspfleger**
Ich bin ein Profi-Helfer
Ich unterstütze Menschen mit Behinderungen in ihrem Alltag und in ihrer Freizeit. Sie brauchen bei vielen Dingen Hilfe. Ich mache das gerne, denn wenn sie eine schöne Zeit haben, macht auch mir das Arbeiten Spaß.



Tipps, Infos zu Ausbildung und Beruf findest du hier:
www.planet-beruf.de/Heilerziehungspflege.6758.o.html
und hier: www.soziale-berufe.com



Grundschullehrer

Und nach dem Studium?

Die Chancen, dass du eine Stelle findest, stehen gut, denn gerade Männer sind an Grundschulen sehr gefragte Mitarbeiter. An vielen Grundschulen ist der Hausmeister der einzige Mann, weil immer noch sehr viele Männer denken, dass sie nicht so gut mit Kindern umgehen können und sogar etwas Angst vor diesem Beruf haben. Aber viele Kinder, ihre Eltern und ihre Lehrkräfte finden, dass ruhig mehr Männer Grundschullehrer werden könnten! Aufstiegschancen gibt es übrigens auch in diesem Beruf: Du kannst Konrektor oder Schulleiter werden. Der monatliche Bruttoverdienst beträgt bis zu 3.000 Euro.

Quelle: www.stl-waer.de

» Eigentlich wollte ich Fußballprofi werden.

Ich wollte unbedingt etwas mit Sport machen, weil ich schon ganz lange Fußball spiele. Außerdem wurde mir schon öfter mal gesagt, dass ich gut mit Menschen umgehen kann. Als Grundschullehrer kann ich beides verbinden, ich gebe nämlich auch Sportunterricht. In der Grundschule ist die Verantwortung richtig groß, da werden schließlich bei den Kindern die Grundlagen fürs ganze Leben gelegt. Ich bin übrigens der einzige Mann an meiner Schule. Das ist schade. Viele Kinder haben ja gar kein männliches Leitbild, weil ihre Mütter allein erziehend sind oder die Väter immer bis spät abends arbeiten.

Tim



Ein guter Lehrer ...

- + ... ist nett.
- + ... hat Geduld.
- + ... kann gut erklären.
- + ... ist nicht zu streng.
- + ... kann sich durchsetzen.
- + ... weiß viel.
- + ... ist gerecht zu allen in der Klasse.
- + ... hat gute Ideen für den Unterricht.
- + ... arbeitet gerne mit Kindern oder Jugendlichen.
- + ... Fällt dir noch mehr ein?



Wie kann man Grundschullehrer werden?

Ohne Abitur und Studium geht es nicht. Im Studium geht es vor allem darum, wie man Wissen vermittelt und Schülerinnen und Schüler beim Lernen unterstützt. Mindestens ein Praktikum in einer Schule gehört dazu zur Ausbildung.

MÄNNLICHE STUDIERENDE 15 %

Quelle: Statistisches Bundesamt

Mehr zu diesem Thema findest du unter: www.lehrer-werden.de und hier: www.studienwahl.de

Mehr Infos zu Tim und anderen jungen Männern gibt es unter www.neue-wege-fuer-jungs.de in der Rubrik Material. Hier kannst du dir kurze Clips aus dem Film ... Eigentlich wollte ich Fußballprofi werden ansehen.



QUIZ

Was ist eigentlich Arbeit?

Was ist Arbeit?

Für manche ist Arbeit nur das, wofür man Geld bekommt, also Erwerbsarbeit. Aber stimmt das auch?

- Ist Arbeit im Haushalt oder in der Familie nicht eigentlich auch Arbeit?
- Und ist diese Arbeit zwischen Frauen und Männern gerecht verteilt?
- Wer macht bei dir zu Hause den Haushalt?
- Wie möchtest du diese Tätigkeiten aufteilen, wenn du vielleicht eines Tages eine Familie hast?

Schau dir diese Tätigkeiten einmal an.

Einige kennst du vielleicht, aber ist das Arbeit oder nicht?

Versuche, deine Entscheidung zu begründen.

- + Du staubsaugst den Teppich im Wohnzimmer.
ja | nein
- + Du gehst mit deinem kleinen Bruder am Nachmittag auf den Spielplatz.
ja | nein
- + Am Sonntag ist deine Mutter krank und statt zum Fußballtraining zu gehen, bleibst du zu Hause, kochst ihr Tee und machst ihr etwas zu essen.
ja | nein
- + Deine Mutter fährt um 8 Uhr morgens in ihre Firma und kommt abends um 19 Uhr nach Hause.
ja | nein
- + Deine Oma ist krank. Dein Vater fährt am Nachmittag zu ihr, um mit ihr spazieren zu gehen und Lebensmittel für sie einzukaufen.
ja | nein
- + Du wechselst die Reifen am Auto deiner Eltern.
ja | nein
- + Du gehst jeden Donnerstagabend zu euren Nachbarn babysitten.
ja | nein





Erzieher



» Natürlich können Männer auch Kinder erziehen.

Erst habe ich eine technische Ausbildung angefangen, aber das lag mir gar nicht. Über den Zivildienst bin ich dann in die soziale Schiene rein gekommen. Als ich Kind war, gab es immer nur weibliche Erzieherinnen, aber ich finde, viel mehr Männer sollten im Kindergarten arbeiten. Ich arbeite in einer Wohngruppe mit Kindern, die nicht bei ihren Eltern wohnen können. Mir gefällt dort am besten, wenn die Kinder nach den Hausaufgaben frei haben. Dann spielen wir Fußball oder Gesellschaftsspiele, zum Beispiel Kniffel, oder ich lese Geschichten vor. Mir gefällt es total gut, wenn die Kinder Spaß dabei haben. Im Moment ist Erzieher mein Traumberuf, aber ich will mich später vielleicht noch weiterbilden.



Matthias

Was macht ein Erzieher?

Für Erzieher gibt es ganz viele Einsatzgebiete: Manche arbeiten im Kindergarten oder einer Kindertagesstätte und betreuen dort jüngere Kinder. Es gibt aber auch Stellen für Erzieher in Internaten oder Jugendzentren, dort sind die Kinder schon größer. Viele Erzieher arbeiten auch in Kinderheimen oder Einrichtungen für geistig oder körperlich behinderte Menschen. Einige sind in der Beratung tätig und helfen zum Beispiel Alkoholabhängigen oder Obdachlosen. Der monatliche Bruttoverdienst beträgt bis zu 2.500 Euro.

Quelle: www.gpe.de

Welchen Schulabschluss braucht man für die Ausbildung?

Einen mittleren Schulabschluss [z.B. Realschulabschluss]. Du kannst aber auch Erzieher werden, wenn du einen Hauptschulabschluss hast und danach bereits mit gutem Erfolg eine Ausbildung gemacht hast. In vielen Bundesländern gilt die Bedingung, dass man vor Ausbildungsbeginn schon ein Praktikum gemacht haben soll.

MÄNNLICHE AUSZUBILDENDE 10 %

Quelle: Statistisches Bundesamt

Mehr Informationen unter: www.planet-beruf.de/Erzieher-in-3511.o.html

und unter: www.BERUFENET.de » Erzieher

Männer in Kitas

QUIZ

- Wie hoch ist der Anteil an männlichen Erziehern in Kitas und Kindergärten in Deutschland?
 - a) 45 %
 - a) unter 5 %
- Wie viel Prozent der Eltern wünschen sich mehr männliche Erzieher für ihre Kinder?
 - a) 60 %
 - b) 15 %
- Welchen Männeranteil empfiehlt die Europäische Kommission in Einrichtungen für Kinder?
 - a) 20 %
 - b) 50 %

[©E]-[er]-[qu]-[bnns0]



Mehr Männer in Kitas ...

So heißt ein Projekt, das Anfang 2011 gestartet wurde, um den Anteil von männlichen Erziehern in Kinderkrippen oder Kindergärten zu erhöhen. 16 Modellprojekte mit über 1.300 Kitas werben gezielt bei männlichen Jugendlichen für den Beruf Erzieher. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend [BMFSFJ] und dem Europäischen Sozialfonds.

Mehr Infos: www.koordination-maennerinkitas.de



Studium Pädagogik der Kindheit

» **Ich mache gerade ein Anerkennungsjahr in einem Kindergarten.**

Ich finde es **besonders toll**, zu sehen, wie Kinder ihre **ersten Schritte zur Selbstständigkeit** machen. Die **menschliche Entwicklung** ist faszinierend. Ich würde später gerne eine **Kita leiten** und **Konzepte entwickeln**, wie man Kinder **optimal fördern** kann.



Johannes

Mehr Informationen zu pädagogischen Studiengängen:
www.erzieherin.de/studiengaenge-fuer-fruehpaedagogik.php



Männersache – Frauensache

WAS MEINST DU?

1. **Einen Platten am Fahrrad reparieren.**
2. **Einem Baby die Flasche geben.**
3. **Ein Computerprogramm installieren.**
4. **Einen Kuchen backen.**
5. **Fußball spielen.**
6. **Als Pfleger/in bei jemandem den Blutdruck messen.**
7. **Eine schwere Einkaufstasche nach Hause tragen.**
8. **Spaghetti mit Tomatensauce kochen.**
9. **Ein Kreuzworträtsel lösen.**
10. **Einem Freund / einer Freundin bei Problemen zuhören.**

Viele Menschen denken, dass es **typisch männliche oder typisch weibliche Tätigkeiten** gibt.

Doch das sind **altmodische Vorurteile**. Eigentlich gibt es **nichts**, was Männer nicht genau so gut können wie Frauen und umgekehrt. Man müsste sich nur mal **trauen, gegen Vorurteile vorzugehen!**



VORURTEILE – SO KANNST DU MIT GUTEN SPRÜCHEN KONTERN!

VORURTEIL

Frauen können nicht mit Technik umgehen!

HINTERGRUND

Früher haben eher Männer in technischen Berufen gearbeitet.

ANTWORT

Stimmt nicht, es gibt auch Frauen, die z. B. als Ingenieurin arbeiten und sie machen ihre Arbeit genau so gut wie Männer!

Kochen ist Frauensache!

Oft ist die Arbeit im Haushalt so verteilt, dass Frauen dort wesentlich mehr arbeiten als Männer.

Quatsch! Es gibt auch Männer, die super kochen können und *Hausmann* sind. Und in vielen Restaurants arbeiten Männer als Koch.

Mädchen können nicht Fußball spielen!

Es gibt Männer- und Frauenfußballmannschaften. Die Spiele der Männer werden allerdings viel öfter im Fernsehen gezeigt.

Es gibt immer mehr weibliche Fußballerinnen. Und in den USA gilt Fußball sogar als Frauensportart.

Männer können sich nicht so gut um Kinder kümmern wie Frauen.

Früher waren Frauen eher nicht berufstätig und haben sich daher überwiegend zu Hause um die Kinder gekümmert.

Männer können alles, was Frauen können – bis aufs Kinder kriegen. Es gibt heute schon viele Väter, die ihre Kinder betreuen. Außerdem gibt es Erzieher und Lehrer, die gut in der Kinderbetreuung sind.

Krankenpfleger ist doch kein Beruf für Männer!

Noch ist die Mehrheit des Pflegepersonals weiblich.

Männer sind in Pflegeberufen gefragt und willkommen. Viele männliche Patienten möchten lieber von Männern gepflegt werden.

Ein Mann als Friseur? Der ist bestimmt schwul!

Früher dachte man, dass Pflege und Schönheit nur Frauen wichtig ist.

Der Friseurberuf ist ein kreativer Beruf, in dem Männer und Frauen arbeiten können. Mit der sexuellen Orientierung hat das nichts zu tun.

Männer sind stärker als Frauen!

Männer haben im Durchschnitt mehr Muskeln als Frauen.

Na und? Reine Muskelkraft ist doch nicht alles. Was zählt, ist, was man im Kopf hat, nicht in den Armen.

Bekleidungstechnischer Assistent

» Ich werde Fashion-Designer!

Mode hat mich eigentlich schon immer interessiert. Meine Ausbildung zum **Bekleidungstechnischen Assistenten** ist dafür genau der richtige Start. Dabei lerne ich alles darüber, wie Kleidung gemacht wird, vom **ersten Entwurf bis zum Nähen**. In meiner Berufsschulklasse bin ich **der einzige Junge**. Aber das macht mir nichts aus, Hauptsache, man versteht sich. Und Vorurteile über meinen Beruf sind mir auch egal – es gibt doch viele **Männer, die berühmte Modemacher** sind.



Jay



Wie wird man Bekleidungstechnischer Assistent?

Die Ausbildung ist eine **schulische Ausbildung an Berufsfachschulen** und dauert **zwei Jahre**. Wenn **Zusatzqualifikationen** Bestandteil der Ausbildung sind, kann sie auch **drei Jahre** dauern. Bekleidungstechnische Assistenten wirken beim **Entwurf, der Schnitterstellung oder der Produktion von Bekleidung** mit. **Hauptsächlich arbeiten Bekleidungstechnische Assistenten in Betrieben der Bekleidungsindustrie**. Darüber hinaus können sie in der **Textilindustrie** beschäftigt sein, z.B. bei Herstellern von Tisch- und Bettwäsche.

Für wen passt der Beruf?

Voraussetzung ist ein **mittlerer Schulabschluss**. Man sollte **kreativ sein** und sich für **Mode interessieren**. Auch mit dem **Computer** wird viel gearbeitet. In den Betrieben wird mittlerweile **vielfach spezielle Software** eingesetzt, mit deren Hilfe **Schnitte** erstellt werden.

MÄNNLICHE AUSZUBILDENDE 5 %

Mehr Informationen zu diesem Beruf: www.go-textile.de und www.BERUFENET.de › Bekleidungstechnischer Assistent oder Gestaltungstechnischer Assistent

Infos gibts auch unter: www.planetberuf.de/Bekleidungstechnisch.2134.o.html

Und nach der Ausbildung?

Man kann z.B. eine **Weiterbildung als Techniker der Fachrichtung Bekleidungstechnik, als Industriemeister der Fachrichtung Textilwirtschaft, als Bekleidungsfachwirt oder als Textilbetriebswirt** machen.

Teste dich selbst – bist du KREATIV?

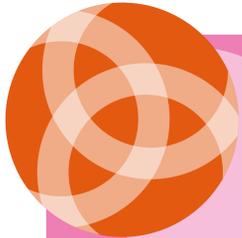
- Was machst du heute noch?**
 - Ich habe ein Date mit meinem Computerspiel.
 - Ich werde malen oder fotografieren. +++
 - Ich schreibe in meinem Tagebuch auf, was ich heute erlebt habe. +++
- Ein Freund von dir hat Geburtstag. Was schenkst du ihm?**
 - Weiß ich noch nicht. Auf jeden Fall etwas Gekauftes.
 - Einen selbst gebastelten Gutschein für einen Besuch im Freizeitpark. ++
 - Eine selbst gemachte Collage mit witzigen Fotos von uns. +++
- Du sollst mit ein paar anderen aus der Klasse ein Referat vorbereiten. Welche Rolle übernimmst du in der Gruppe?**
 - Ich recherchiere im Internet und sammle die Fakten.
 - Ich gestalte die Präsentation, damit sie richtig gut aussieht. +++
 - Ich warte einfach ab, welche Aufgabe zum Schluss noch übrig ist.

Weitere kreative Berufe:

- FRISEUR**
ein kreativer Beruf mit viel Kundenkontakt
- GESTALTER FÜR VISUELLES MARKETING**
Produkte und Waren in Verkaufsräumen schön präsentieren
- FLORIST**
aus Blumen entstehen kleine Kunstwerke
- RAUM AUSSTATTER**
Geschäftsräume und Wohnungen individuell gestalten
- MEDIENGESTALTER PRINT/DIGITAL**
Internetseiten, Kataloge und Zeitschriften designen
- FOTOGRAF**
ein kreativer Beruf, der auch technisches Geschick erfordert

Mehr über kreative Berufe erfährst du auf: www.planet-beruf.de

LÖSUNG
 10-12 KREUZCHEN
 Wenn du bist total kreativ und hast eine Menge Ideen, in einem kreativen Beruf könntest du bestimmt Erfolg haben.
 6-10 KREUZCHEN
 Du bist gerne kreativ, hast aber auch noch andere Hobbys. Es ist nie verkehrt, vielseitige Interessen zu haben.
 0-5 KREUZCHEN
 Kreativität scheint nicht dein Ding zu sein. Vielleicht hast du aber auch einfach noch kein passendes Hobby in diesem Bereich gefunden?



Florist



» Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht!

Schon als Kind habe ich gerne im Garten gearbeitet. Als Florist kann ich kreativ sein und mit Pflanzen arbeiten, das gefällt mir daran. Und ich stehe nicht immer nur im Laden. Wir machen auch Dekorationen für Hochzeiten oder andere besondere Anlässe. Manche Kunden gucken erst mal verutzt, wenn sie einen männlichen Floristen treffen. Einer dachte auch schon mal, ich wäre der Sohn meiner Chefin. Aber wenn die Leute sehen, was ich kann, ist das alles schnell vergessen.

Stefan

Was macht man in diesem Beruf?

Floristen binden Sträuße und fertigen Kränze, Brautschmuck oder Trockengestecke nach eigenen Ideen oder den Wünschen ihrer Kundschaft. Sie dekorieren Schaufenster und Verkaufsräume und pflegen die Pflanzen im Laden. Sie ermitteln den Warenbedarf, holen Angebote ein, erledigen den Einkauf neuer Ware, berechnen Preise und bedienen die Kasse. Da viele Blumenläden mit Blumenversandhäusern und Onlineshops kooperieren, sind Floristen neben dem Tagesgeschäft im Blumenladen häufig auch für die Auslieferung von Blumen verantwortlich. Der monatliche Bruttoverdienst beträgt bis zu 1.400 Euro. Quelle: www.glass.de

Für wen ist der Beruf geeignet?

Kreativität ist wichtig. Außerdem sind Kommunikationsfähigkeit sowie Kunden- und Serviceorientierung gefragt. Auch Kenntnisse in Mathematik sollten vorhanden sein, da die Einzelpreise der Blumen zusammengerechnet werden müssen. Die Pflege der verschiedenen Pflanzen erfordert Wissen in Biologie. Beim Gestalten von Sträußen und Gestecken sind Kenntnisse in Kunst hilfreich.

MÄNNLICHE AUSZUBILDENDE 3 % Quelle: Statistisches Bundesamt

Mehr Informationen zu diesem Beruf: www.fdf.de und www.BERUFENET.de › Florist

Infos zu diesem Beruf gibt es auch unter:
www.planetberuf.de/Florist-in.2267.o.html

QUIZ Wie kommunikativ bist du?

1. Wie verhältst du dich auf einer Ausbildungsmesse?

- Ich sehe mich um, höre mir Vorträge an und nehme Infoblätter mit. Dann gehe ich wieder. +
- Ich nutze die Möglichkeit, mit Personalverantwortlichen zu sprechen. Dazu habe ich mir zuvor extra Fragen überlegt. + + +
- Ich stelle mich dazu, wenn andere ein Gespräch mit Personalverantwortlichen anfangen und höre erstmal zu. Wenn mir eine Frage einfällt, stelle ich sie. + +

2. Networking bedeutet für mich ...

- ... täglich bei Facebook, Twitter & Co. mitzumischen und so viele Kontakte wie möglich zu sammeln, egal ob ich die Leute kenne oder nicht. +
- ... Kontakte zu knüpfen und zu nutzen, sowohl online als auch im richtigen Leben. + + +
- Keine Ahnung. Das Wort kenne ich gar nicht.

3. Wie verhältst du dich beim Praktikum?

- Ich warte ab, was auf mich zukommt. Die anderen Leute in dem Betrieb werden mir schon sagen, was meine Aufgaben sind.
- Ich frage nach, wer meine Ansprechpersonen sind, dann frage ich sie gezielt über ihren Beruf aus, um möglichst viel darüber zu erfahren. + + +
- Wenn jemand mich direkt anspricht, bin ich gesprächig. Ansonsten halte ich mich zurück. +

4. Deine Schule veranstaltet ein Schulfest, bei dem alle mithelfen sollen. Was machst du?

- Ich betreue einen Verkaufsstand, einen Infotisch oder Spielaktionen für Kinder. So wird der Tag garantiert nicht langweilig. + + +
- Ich helfe beim Auf- und Abbau. Mit all den fremden Leuten zu reden ist mir irgendwie peinlich.
- Ich engagiere mich nur vorher in der Planungsgruppe. So habe ich am Tag des Schulfestes mehr Zeit, meinen Eltern und Geschwistern alles zu zeigen. + +



Entdecke deine Talente!

Manchmal ist es gar nicht so leicht herauszufinden, was man besonders gut kann. Im Berufsinformationszentrum [BiZ] deiner Agentur für Arbeit bekommst du umfangreiche Informationen, kannst im BiZ-Computer Tests zu deinen Interessen und Stärken machen und dich zu einem ausführlichen Gespräch mit den Berufswahlexperten der Berufsberatung anmelden.

LÖSUNG

6-10 KREUZCHEN

Du bist ein Kommunikationsprofi und gehst gerne auf andere Menschen zu. Selbstbewusstsein, Offenheit und ein freundliches Auftreten – diese Eigenschaften sind in Dienstleistungsberufen gefragt.

0-5 KREUZCHEN

Du scheinst recht schüchtern zu sein. Das ist schade, denn so wirst du oft übersehen. Versuche doch mal, deinen Mut zusammen zu nehmen und mehr auf die Leute zuzugehen.

Kaufmann für Bürokommunikation

» Bei mir laufen alle Fäden zusammen!

Als Kaufmann für Bürokommunikation in einem Zeitungsverlag habe ich es mit allem zu tun, was in einem Büro anfällt. Alles geht über meinen Schreibtisch, da muss man gut organisiert sein. Ich bearbeite die Post, mache Abrechnungen oder plane Reisen und Veranstaltungen. Ein Schwerpunkt sind natürlich kaufmännische Tätigkeiten, aber es ist nicht so, dass ich nur am Schreibtisch sitzen und rechnen muss. Ich habe auch viel Kontakt zu Kunden oder Geschäftspartnern meiner Firma. Der Beruf ist viel abwechslungsreicher als man denkt.



Tobias



Was machen Kaufleute für Bürokommunikation?

Sie übernehmen sämtliche Sekretariats- und Assistenzaufgaben: Sie koordinieren Termine, bereiten Besprechungen vor und bearbeiten den Schriftverkehr. Außerdem erledigen sie kaufmännische Aufgaben in Bereichen wie Rechnungswesen und Personalverwaltung. Sie arbeiten in den Verwaltungsabteilungen von Unternehmen aller Wirtschaftsbereiche. Der monatliche Bruttoverdienst beträgt bis zu 2.400 Euro. Quelle: www.kba.de

Für wen ist der Beruf geeignet?

Obwohl rechtlich keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben ist, stellen die Betriebe in der Praxis überwiegend Auszubildende mit mittleren Schulabschlüssen ein. Ganz wichtig sind gute Noten in Deutsch und Englisch, da man viel und fehlerfrei schreiben muss. Außerdem sollte man gut in Mathematik sein und Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit mitbringen.

MÄNNLICHE AUSZUBILDENDE 21 % Quelle: Statistisches Bundesamt

Mehr Informationen zu diesem Beruf: www.planet-beruf.de [Stichwort Büroberufe]

Und nach der Ausbildung?

Es gibt verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten: Man kann Wirtschaftsfachwirt oder Managementassistent werden oder [nach der Fachgebundenen Hochschulreife] auch studieren.

Kannst du gut organisieren?

QUIZ

1. Du hast einen Schnupper-Praktikumsplatz für den Boys' Day. Wie bereitest du dich vor?

- Gar nicht. Was sollte ich denn vorbereiten?
- Ich informiere mich im Internet über die Einrichtung und suche schon einmal die Busverbindung heraus, damit ich garantiert pünktlich da bin. +++
- Meine Mutter wird das schon regeln ...

2. Wie organisierst du Dateien in deinem Computer?

- Wenn ich etwas abspeichere, lege ich es erst einmal auf den Desktop. Den räume ich dann auf, wenn er voll ist. +
- Ich habe verschiedene Ordner für Fotos, Texte und Filme. Darin befinden sich Unterordner, die ich nach Themen sortiert habe. +++
- Da regiert das Chaos. Wenn ich etwas Bestimmtes finden will, muss ich manchmal ganz schön lange suchen.

3. Du hast deine Freunde zum DVD-Nachmittag eingeladen. Es klingelt an der Tür. Und jetzt?

- Ach, du Schreck! Das habe ich ja total vergessen. Ich tue einfach so, als wäre ich nicht zu Hause.
- Die DVDs habe ich besorgt, aber mein Zimmer sieht aus, als hätte eine Bombe eingeschlagen. Und an Essen und Getränke habe ich auch nicht gedacht. +
- Ich begrüße meine Freunde mit selbst gemachter Pizza und Getränken. Selbstverständlich habe ich auch an die DVDs und Chips gedacht. ++

4. Schule, Freunde, Verein, Hobbys – du hast eine Menge zu tun. Wie organisierst du deine Zeit?

- Ich bin total spontan und mache immer das, was mir gerade einfällt.
- Wichtige Termine schreibe ich mir in den Kalender, ansonsten bin ich spontan. ++
- Alles, was ich vorhabe, speichere ich in meinem Handy ab. So kann ich nichts vergessen oder den Überblick verlieren. +++

LÖSUNG

6-12 KREUZCHEN

Du bist sehr organisiert und ordentlich. Kompliment!
 Dieses Talent ist in vielen Dienstleistungsberufen gefragt.

0-5 KREUZCHEN

Könnte es sein, dass du ziemlich chaotisch bist? In der Freizeit ist das ja noch okay, solange du damit zu Recht kommst.
 Aber in Schule und Beruf solltest du aufpassen, dass dir das Chaos nicht über den Kopf wächst!

Nicht vergessen! Im April ist wieder Boys' Day.

Alle Angebote für Jungen in deinem Wohnort findest du auf

www.boys-day.de

